

Sonntag, 6. Mai 2012, 20:00 Uhr, Philharmonie

Gergievs Schostakowitsch

Valery Gergiev dirigiert Dmitri Schostakowitsch

Symphonien Nr. 7 und 9

Explosiv, emotional, kühn: Valery Gergiev gilt als mitreißender, charismatischer Dirigent, der einen fast zwingend in seinen Bann zieht. Ein Mann voller Energie und Tatendrang: Rund hundert Tage im Jahr dirigiert er als Direktor die legendäre Mariinski-Oper in St. Petersburg; weitere hundert gastiert er mit ihr im Ausland. Zudem ist Gergiev erster Gastdirigent an der New Yorker MET, Kopf des World Orchestra for Peace, Chefdirigent des London Symphony Orchestra und künstlerischer Leiter diverser Festivals. Bei einem derart vollen Terminkalender darf sich München glücklich schätzen, mit dem russischen Maestro ein ebenso außergewöhnliches wie umfangreiches Projekt zu verwirklichen: die Aufführung aller 15 Symphonien von Dmitri Schostakowitsch. Eine Kooperation seines St. Petersburger Orchesters mit den Münchner Philharmonikern macht's möglich. Zwischen November 2011 und Juli 2012 sind an insgesamt sieben Abenden sämtliche 15 Schostakowitsch-Symphonien in der Philharmonie zu hören. Allesamt mit dem ausgewiesenen Schostakowitsch-Kenner Valery Gergiev – sechs Symphonien am Pult der Münchner Philharmoniker, neun mit dem Orchester des Mariinski Theaters aus St. Petersburg. Eine hochkarätigere Besetzung ist kaum denkbar für Schostakowitschs aufwühlendes symphonisches Gesamtwerk, in das sich zwischen 1924 und 1971 ein ganzes Künstlerschicksal in einer von Schrecken, Terror und politischen Umbrüchen geprägten Epoche eingebrannt hat. „Schostakowitsch ist der letzte große Symphoniker des 20. Jahrhunderts und eine der größten und spannendsten Künstlerpersönlichkeiten, die Russland je hervorgebracht hat“, schwärmt Gergiev, der übrigens auch gerade an einer Gesamteinspielung der Schostakowitsch-Symphonien auf CD arbeitet. Und bedauernd fügt er hinzu: „In den Konzertsälen Europas findet Schostakowitsch nicht immer die Bedeutung, die er verdient. Es spricht für die Musikmetropole München, dieses ehrgeizige und einmalige Projekt anzugehen!“

Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70
Symphonie Nr. 7 C-Dur op. 60 „Leningrad“

Orchester des Mariinski Theaters St. Petersburg
Valery Gergiev, Leitung

Preise: € 89 | 78 | 69 | 60 | 53 | 35 | 26